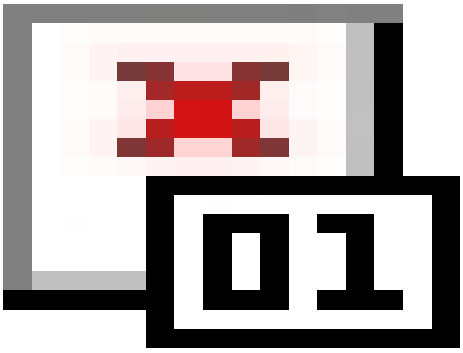
Vorwort an die Urverammlung vom 10. Dezember 2026

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger



Anlässlich der ordentlichen Urversammlung vom Donnerstag, 10. Dezember 2026, unterbreitet Ihnen der Gemeinderat den Kostenvoranschlag 2027 der Gemeinde Salgesch zur Genehmigung.
Zu dieser Versammlung laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Unterlagen zum Kostenvoranschlag 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) können auf der Internetseite der Gemeinde unter **www.salgesch-gemeinde.ch** in der Rubrik **Politik / Gemeindeversammlung** eingesehen werden.

Selbstverständlich stellt Ihnen die Gemeindekanzlei die Budgetunterlagen sowie die Jahresrechnungen auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung.

Der Kostenvoranschlag 2027 wurde nach den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Dieses Rechnungsmodell wird schweizweit angewendet und verfolgt das Ziel, die Rechnungslegung der öffentlichen Hand stärker an die betriebswirtschaftlichen Standards der Privatwirtschaft anzulehnen. Dadurch werden die Finanzberichte transparenter und die Vergleichbarkeit zwischen den Gemeinden verbessert.
Im Rahmen von HRM2 wurden verschiedene Begriffe angepasst. So wird die bisherige Bestandesrechnung als «Bilanz» und die frühere Laufende Rechnung als «Erfolgsrechnung» bezeichnet. Die Investitionsrechnung bleibt unverändert bestehen.

Eine wesentliche Neuerung betrifft die Abschreibungen. Diese erfolgen heute nach klar definierten Vorgaben und Nutzungsdauern für jede Anlagekategorie. Zusätzliche ausserordentliche Abschreibungen sind grundsätzlich nicht mehr zulässig. Gleichzeitig haben Gemeinderat und Urversammlung die Möglichkeit, eine Aktivierungsgrenze festzulegen. Investitionen unterhalb dieser Grenze werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht und abgeschrieben. Für die Periode 2027 bis 2031 wurde diese Grenze auf CHF 50'000.00 festgelegt.

Für das Jahr 2027 wird ein Cashflow beziehungsweise eine Selbstfinanzierung von **CHF 1'172'795.00** erwartet.

Die geplanten Nettoinvestitionen belaufen sich auf **CHF 4'615'000.00**. Zu den bedeutendsten Projekten gehören die Sanierung der Bewässerungsanlagen, die Neugestaltung des Schulhausareals, der Neubau des Clubhauses, die Aufwertung öffentlicher Plätze und der Gemeindescheune auf dem Oberdorfplatz, sowie verschiedene Infrastrukturvorhaben im Bereich Strassenbau, Wasser- und Abwasserversorgung.

Weitere Investitionen betreffen die Instandstellung von Dorf- und Flurstrassen, die Anschaffung einer Pumptrack-Anlage auf dem Oberdorfplatz, die Modernisierung der Sammelstellen, die Weiterführung des Generellen Entwässerungsplans (GEP), die Erneuerung der Strassenbeleuchtung sowie die Ersatzbeschaffung eines Baggers für den Werkhof.
Mit diesen Investitionen verfolgt der Gemeinderat das Ziel, die Infrastruktur unserer Gemeinde nachhaltig zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie die Lebensqualität für die Bevölkerung langfristig zu stärken.

Einleitende Botschaft zum Kostenvoranschlag 2027

Das Handbuch «Harmonisiertes Rechnungsmodell für die Kantone und die Gemeinden HRM2» stellt die Grundlage des harmonisierten Rechnungsmodells dar, welches im Kanton Wallis im Herbst 2021 für das Budget 2022 umgesetzt wurde. Nebst der Anpassung der Rechnungslegung gibt es verschiedene Parameter, die der Gemeinderat jeweils für eine Zeitspanne von 5 Jahren festlegen muss. Nachstehend werden die wichtigsten aufgeführt:

Der Gemeinderat beschliesst an seiner Sitzung vom 26. März 2026 weiterhin eine degressive Methode für die Abschreibungen auf den Buchwerten vorzunehmen. Die Abschreibungssätze wurden den Vorgaben aus dem Handbuch wie folgt angepasst:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahren		Abschreibungsspanne in %	Abschreibungssatz in %
Grundstücke/Waldungen	unendlich		0	0
Tiefbau	40 – 60		7 – 10	10
Hochbauten/Gebäude	25 – 50		8 – 15	10
Mobilien/Fahrzeuge/Maschinen	4 – 10		35 – 60	40
Übrige Sachanlagen /				
immaterielle Anlagen	5		50	50
Investitionsbeiträge	1 – 40		10 – 100	50

Grundsätze der Abschreibungen (Art. 62 VFFH Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden):

- Unterteilung der Anlagegüter in Anlagekategorien
- Massgebend für den Abschreibungssatz ist die Nutzungsdauer
- Die beschlossenen Abschreibungssätze sind mindestens 5 Jahre beizubehalten
- Degressive Abschreibungsmethode: Abschreibungen erfolgen ab Arbeitsbeginn (nicht erst bei Projektende der jeweiligen Investition)

Zudem legt der Gemeinderat weiter fest:

- Ist der Restbuchwert einer Sachanlage des Verwaltungsvermögens tiefer als CHF 20'000.00, ist dieser auf «null» abzuschreiben.
- Im Rahmen von HRM2 legt der Gemeinderat eine Aktivierungsgrenze fest. Diese Grenze ist ebenfalls für die nächsten 5 Jahre beizubehalten. Investitionen und Ausgaben, welche unterhalb der Aktivierungsgrenze liegen, sind über die Erfolgsrechnung zu verbuchen.
  Damit hat die Abschreibungsgrenze auch Einfluss auf die Budgetierung und das Jahresergebnis. Der Gemeinderat legt diese Aktivierungsgrenze für die Verwaltungsrechnungen 2027 bis 2031 auf CHF 50'000.00 fest.

Die Finanzkennzahl «Nettoschuld je Einwohner» wird neu nach schweizerischem Standard festgelegt:

Nettoschuld je Einwohner	bisher	neu
in CHF	nach HRM1	nach HRM2
< 0	Nettovermögen	Nettovermögen
< 1'000		geringe Verschuldung
< 2'500		mittlere Verschuldung
< 3'000	kleine Verschuldung	
< 5'000	angemes. Verschuldung	hohe Verschuldung
> 5'000		sehr hohe Verschuldung
< 7'000	grosse Verschuldung	
< 9'000	sehr grosse Verschuldung	
> 9'000	a.o. grosse Verschuldung	

Fett gedruckte Werte = neue Werte nach HRM2

Die Gegenüberstellung zeigt auf, dass die Finanzkennzahl der «Nettoschuld je Einwohner» nach HRM2 viel strenger beurteilt wird. Eine sehr hohe Verschuldung liegt demnach ab dem 1.1.2022 bereits bei einem Wert von > CHF 5'000 vor, nach HRM1 war dies erst bei > CHF 9'000 der Fall.

Der Gemeinderat will im kommenden Jahr *Netto-Investitionsausgaben* im Umfang von CHF 4‘615‘000.00 tätigen. Diese basieren hauptsächlich auf den genehmigten Projekten Sanierung Bewässerungsleitungen und Investitionen in der Schulhausumgebung / Neubau Clubhaus.

Hauptsächlich werden finanzielle Mittel für nachfolgende Ausgaben bereitgestellt:

- Umgebungsgestaltung Schulhausareal (CHF 700‘000.00);
- Neubau Clubhaus (CHF 1‘500‘000.00);
- Anschaffung Pumptrack Bahn Oberdorfplatz (CHF 50‘000.00);
- Beteiligung Baukosten an das kantonale Strassennetz (CHF 60‘000.00);
- Sanierung von Dorfstrassen & geplante Baulandumlegung Muling (CHF 815‘000.00);
- Gestaltung öffentlicher Plätze (CHF 200‘000.00);
- Ersatzanschaffung Klein-Bagger (CHF 50‘000.00);
- Sanierung Trinkwasserleitungen (CHF 45‘000.00)
- Sanierung Abwasserleitungen (CHF 10‘000.00)
- Generelles Entwässerungsprojekt GEP (Fr. 20‘000.00)
- Sammelstellen Dorf (CHF 35‘000.00);
- Sanierung Bewässerungsleitungen (CHF 3‘850‘000.00);
- *Anschlussgebühren Eigentümer (- CHF 550‘000.00)*
- *Beteiligung Bund Kanton an Sanierung Bewässerungsleitungen (- CHF 2‘800‘000.00)*
- Leitbild – Gestaltung Dorf (CHF 600‘000.00);
- Modernisierung Strassenbeleuchtung (CHF 30‘000.00).

Die Gemeinde erarbeitet für die Erfolgsrechnung einen Finanzplan für die Dauer von vier Jahren. Der Finanzplan muss gleichzeitig mit dem Budget der Urversammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 12. Oktober 2026 den Kostenvor-anschlag 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) einstimmig genehmigt.

Die nachfolgenden Ausführungen bei den einzelnen Positionen beziehen sich auf die ausserordentlichen und periodenfremden Faktoren. Der Kostenvoranschlag 2027 liegt bei der Gemeindeverwaltung Salgesch zur Einsichtnahme auf. Eine Voranmeldung für die Einsichtnahme in die Unterlagen ist notwendig.

Der Kostenvoranschlag richtet sich nach den Bestimmungen der kantonalen Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 und den Weisungen der kantonalen Finanzverwaltung.

Gilles Florey, Gemeindepräsident

Finanzkennzahlen der Gemeinde

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	8'172'543.66	7'749'115.00	7'917'215.00
Finanzierungsertrag	+	CHF	10'551'401.26	8'650'055.00	9'090'010.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	**2'378'857.60**	**900'940.00**	**1'172'795.00**
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'378'857.60	900'940.00	1'172'795.00
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	1'963'086.81	2'086'000.00	1'910'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF	10'298.69	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	378'568.95	328'695.00	358'700.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	-	CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-	CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	-	CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+	CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	=	CHF	-	**856'365.00**	**378'505.00**
Ertragsüberschuss	=	CHF	**784'041.05**	-	-
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	2'049'189.86	5'490'000.00	4'615'000.00
Einnahmen	-	CHF	2'043'100.05	2'989'000.00	-
Nettoinvestitionen	=	CHF	**6'089.81**	**2'501'000.00**	**4'615'000.00**
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	-	-	-
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'378'857.60	900'940.00	1'172'795.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	6'089.81	2'501'000.00	4'615'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	**1'600'060.00**	**3'442'205.00**
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	**2'372'767.79**	-	-

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis			Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	CHF	1'966'844.45	1'971'810.00	2'068'970.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	2'833'827.95	2'333'370.00	2'219'320.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'963'086.81	2'086'000.00	1'910'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	10'298.69	-	-
36	Transferaufwand	CHF	3'041'400.30	3'092'610.00	3'322'175.00
37	Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
	Total betrieblicher Aufwand	CHF	**9'815'458.20**	**9'483'790.00**	**9'520'465.00**
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	CHF	8'523'922.55	6'772'000.00	7'232'000.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF	15'794.41	11'000.00	11'000.00
42	Entgelte	CHF	1'448'953.20	1'345'430.00	1'346'840.00
43	Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	378'568.95	328'695.00	358'700.00
46	Transferertrag	CHF	206'458.55	147'900.00	147'900.00
47	Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
	Total betrieblicher Ertrag	CHF	**10'573'697.66**	**8'605'025.00**	**9'096'440.00**
R1	**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**		**758'239.46**	**-878'765.00**	**-424'025.00**
34	Finanzaufwand	CHF	148'845.86	170'000.00	160'000.00
44	Finanzertrag	CHF	174'647.45	192'400.00	205'520.00
R2	**Ergebnis aus Finanzierung**	CHF	**25'801.59**	**22'400.00**	**45'520.00**
O1	**Operatives Ergebnis (R1 + R2)**		**784'041.05**	**-856'365.00**	**-378'505.00**
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1	**Ausserordentliches Ergebnis**	CHF	-	-	-
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	**784'041.05**	**-856'365.00**	**-378'505.00**

Im Wesentlichen unterscheidet man zwischen acht verschiedenen Finanzkennzahlen, welche nachfolgend aufgeführt sind:

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Nettoschulden I	CHF	3'725'091.60	5'325'151.60	8'767'356.60
40 Fiskalertrag	CHF	8'523'922.55	6'772'000.00	7'232'000.00
		43.70%	78.63%	121.23%

Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)

		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Selbstfinanzierung	CHF	2'378'857.60	900'940.00	1'172'795.00
Nettoinvestitionen	CHF	6'089.81	2'501'000.00	4'615'000.00
		39062.92%	36.02%	25.41%

Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80 -100%	Normalfall
50 – 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)

		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Nettozinsaufwand	CHF	55'360.56	-18'000.00	22'000.00
Laufender Ertrag	CHF	10'748'345.11	8'797'425.00	9'301'960.00
		0.52%	-0.20%	0.24%

Kennzahlen

0% – 4%	gut
4% – 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)

		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Bruttoschulden	CHF	11'162'616.85	12'762'676.85	16'204'881.85
Laufender Ertrag	CHF	10'748'345.11	8'797'425.00	9'301'960.00
		103.85%	145.07%	174.21%

Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% – 100%	gut
100% – 150%	mittel
150% – 200%	schlecht
> 200%	kritisch

5. Investitionsanteil (I5)

		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Bruttoinvestitionen	CHF	2'049'189.86	5'490'000.00	4'615'000.00
Gesamtausgaben	CHF	10'040'108.42	13'057'790.00	12'385'465.00
		20.41%	42.04%	37.26%

Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% – 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% – 30%	starke Investitionstätigkeit,
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)

		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Kapitaldienst	CHF	2'018'447.37	2'068'000.00	1'932'000.00
Laufender Ertrag	CHF	10'748'345.11	8'797'425.00	9'301'960.00
		18.78%	23.51%	20.77%

Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% – 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)

		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Nettoschulden I	CHF	3'725'091.60	5'325'151.60	8'767'356.60
Ständige Wohnbevölkerung		1'732	1'777	1'850
		2'151	2'997	4'739

Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Selbstfinanzierung	CHF	2'378'857.60	900'940.00	1'172'795.00
Laufender Ertrag	CHF	10'748'345.11	8'797'425.00	9'301'960.00
		22.13%	10.24%	12.61%

Kennzahlen

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Kostenvoranschlag 2027 im Überblick

Für das Jahr 2027 rechnet die Gemeinde mit Aufwendungen von **CHF 7,917 Mio.** und Erträgen von **CHF 9,090 Mio.**. Vor den Abschreibungen ergibt sich daraus eine **Selbstfinanzierung (Cashflow) von CHF 1,173 Mio.**

Gegenüber dem Vorjahr steigen die Ausgaben um **CHF 168'000**. Gleichzeitig erhöhen sich die Einnahmen um **CHF 440'000**.

Insgesamt schliesst der Voranschlag 2027 mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 378'000** ab. Dieser ist insbesondere auf die hohen Abschreibungen und die geplanten Investitionen der Gemeinde zurückzuführen.

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'291'661.13	279'169.97	1'215'700.00	250'360.00	1'307'150.00	304'220.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	340'094.98	90'139.35	376'475.00	88'720.00	390'690.00	90'690.00
2 Bildung	1'827'009.45	84'277.45	1'781'370.00	78'500.00	1'966'400.00	79'500.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	351'704.95	133'206.28	384'800.00	122'300.00	382'200.00	132'100.00
4 Gesundheit	221'539.86	-	232'400.00	-	255'500.00	-
5 Soziale Sicherheit	827'184.35	108'320.25	750'850.00	68'900.00	778'100.00	68'900.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'121'930.61	83'693.28	1'092'900.00	77'300.00	1'071'650.00	78'600.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'333'026.09	982'534.51	1'037'375.00	827'975.00	959'800.00	781'400.00
8 Volkswirtschaft	760'032.27	464'442.21	820'820.00	496'170.00	790'300.00	499'350.00
9 Finanzen und Steuern	2'071'745.47	8'704'186.91	2'142'425.00	6'968'525.00	1'925'425.00	7'413'950.00
Total Aufwand und Ertrag	**10'145'929.16**	**10'929'970.21**	**9'835'115.00**	**8'978'750.00**	**9'827'215.00**	**9'448'710.00**
Aufwandüberschuss		-		**856'365.00**		**378'505.00**
Ertragsüberschuss	**784'041.05**		-		-	

Nachfolgend werden Ihnen die wesentlichen Budgethintergründe erläutert:

0 Allgemeine Verwaltung

Im Bereich **Allgemeine Verwaltung** ist gegenüber dem Kostenvoranschlag 2026 ein Anstieg des Nettoaufwandes von **CHF 37'000** vorgesehen. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf folgende Entwicklungen zurückzuführen:
Aufgrund einer Vakanz im Bereich Administration seit Ende Oktober 2026 sowie der zunehmenden Anforderungen in den Bereichen **Controlling, IT-Sicherheit, Projektmanagement und Kommunikation** hat der Gemeinderat das bisherige Pensum von 80 % auf eine Vollzeitstelle erhöht und eine neue Mitarbeiterin beziehungsweise einen neuen Mitarbeiter angestellt.
Die Gemeindesoftware **Civetica** der Schweizerischen Post wird laufend weiterentwickelt und bietet neue Funktionen im Finanz- und Verwaltungsbereich. Die geplanten Investitionen betreffen insbesondere Verbesserungen in den Bereichen Budgetierung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, elektronische Belege sowie Datencenter-Lösungen. Für dieses sogenannte **G+ Update** sind zusätzliche Mittel von **CHF 11'000** vorgesehen (Konto 022.3113.01).
Die Verwaltungsabteilung erbringt zahlreiche Dienstleistungen für die gemeindeeigenen Regiebetriebe, insbesondere in den Bereichen Fakturierung und Datenverwaltung. Diese Leistungen werden auf Grundlage der erfassten Arbeitsstunden intern verrechnet und entsprechend entschädigt (Konto 022.4930.01; **+ CHF 18'000**).
Zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs der Holzschnitzelheizung werden Ersatz- und Verschleissteile beschafft, um bei technischen Ausfällen rasch reagieren zu können (Konto 022.3144.01; **+ CHF 10'000**).
Die Personalkosten der Fachstelle Bau sowie der Bauberatung DalaKoop bleiben aufgrund der aktuellen Stundenabrechnungen auf dem Niveau des Vorjahres (Konto 025.3010.01).
Der Kanton Wallis hat vor rund einem Jahr die digitale Baubewilligungsplattform **eConstruction** eingeführt. Ziel ist die papierlose Bearbeitung von Baugesuchen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Dossiers aufgrund zunehmender rechtlicher, technischer und umweltrelevanter Vorgaben. Um eine fachgerechte Bearbeitung der Gesuche sicherzustellen, muss vermehrt auf externe Fachspezialisten zurückgegriffen werden. Dafür werden zusätzliche Mittel von **CHF 10'000** budgetiert.
Die Dienstleistungen des Bausekretariats Salgesch zugunsten von Partner- und Drittgemeinden werden diesen Gemeinden weiterverrechnet und entsprechend entschädigt (Konto 025.4211.01).

1 Öffentliche Sicherheit

Im Bereich **Öffentliche Sicherheit** ergeben sich gegenüber dem Vorjahr verschiedene Anpassungen bei den Betriebs- und Unterhaltskosten.
Der Kostenanteil der Gemeinde Salgesch an der **Regionalpolizei Leuk-Leukerbad** erhöht sich um **CHF 9'000** (Konto 111.3634.01). Die Beiträge der angeschlossenen Gemeinden werden auf Grundlage ihrer Einwohnerzahl berechnet. Die Kostensteigerung ist daher hauptsächlich auf die aktuelle Bevölkerungsentwicklung zurückzuführen.
Der Kanton Wallis hat vor einigen Jahren ein Projekt zur zentralen Verwaltung der Katasterdaten sämtlicher Registerhalter lanciert. Nachdem die entsprechenden Arbeiten vergeben wurden, wurde auch die Finanzierung gemeinsam mit den Walliser Gemeinden geregelt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Salgesch umfasst sowohl die Übergangslösung der bestehenden Software als auch die Einführung der neuen kantonalen Datenverwaltungsplattform. Die Verrechnung erfolgt ebenfalls nach Einwohnerzahl. Für das Jahr 2027 sind dafür zusätzliche Mittel von **CHF 22'000** vorgesehen (Konto 140.3100.01).

Im Budget der **Ortsfeuerwehr Salgesch** werden neben den ordentlichen Betriebskosten erstmals auch die Aufwendungen für die laufenden Brandschutzkontrollen berücksichtigt. Budgetiert sind einerseits die Entschädigungen für die Begleitung der Kontrollen durch eine Gemeindeverantwortliche Person (Konto 150.3000.01) sowie andererseits die Kosten für die Durchführung von Kontrollen und Nachkontrollen durch den beauftragten Fachexperten (Konto 150.3130.02).
In der **Zivilschutzanlage Kirchplatz** sind neben dem ordentlichen Unterhalt zusätzliche Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten vorgesehen. Mehrere Räume weisen altersbedingte Abnutzungserscheinungen auf und sollen schrittweise instand gesetzt werden. Hierfür werden **CHF 10'000** budgetiert (Konto 162.3144.01).

2 Bildung

Die Kosten im Primarschulbereich werden anhand eines vom zuständigen kantonalen Departement festgelegten Verteilschlüssels berechnet und der Gemeinde entsprechend in Rechnung gestellt. Gemäss den Vorgaben des NFA II fliessen dabei insbesondere zwei Faktoren in die Berechnung ein: die Anzahl Schülerinnen und Schüler der Gemeinde am Ende des Schuljahres sowie die durchschnittlichen Kosten der obligatorischen Schulzeit auf kantonaler Ebene.
Beim Fachpersonal handelt es sich insbesondere um Aufwendungen für den Musik-, Schwimm- und Schlittschuhunterricht sowie um Entschädigungen für die Materialverantwortung innerhalb der Schule (Konto 212.3010.02; **CHF 35'000**).
Für das Jahr 2027 sind im Bereich **Schuleinrichtungen und Schulgeräte** wiederum Ersatzanschaffungen von Schülerpulten vorgesehen. Geplant ist die schrittweise Erneuerung des Mobiliars im Umfang von durchschnittlich einem Klassenzimmer pro Jahr (Konto 212.3110.01; **CHF 30'000**).
Für die Mehrzweckhalle werden zudem finanzielle Mittel für Neu- und Ersatzanschaffungen von Turn- und Sportgeräten bereitgestellt, damit ein zeitgemässer Sportunterricht gewährleistet werden kann (Konto 212.3110.02; **CHF 8'000**).
Im Bereich Wasser, Energie und Heizmaterial berücksichtigt der Gemeinderat die in den vergangenen Jahren gestiegenen Energiepreise. Zusätzlich wurden Mittel für eine mögliche Reinigung und Versiegelung der Natursteinböden im Schulgebäude eingestellt. Über die tatsächliche Ausführung dieser Arbeiten wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden (Konto 212.3144.01; **CHF 30'000**).
Unter der Position «Beteiligung an bezahlten Löhnen» wird der Kostenanteil der Gemeinde Salgesch an den Bruttolöhnen der Schulleitung, der Schuldirektion sowie des Schulsekretariats der Primarschule Salgesch ausgewiesen (Konto 212.3632.01; **CHF 70'000**).
Gemäss der Vereinbarung zwischen der Stadt Siders und den Partnergemeinden über die Finanzierung der Orientierungsschule Goubing vom 2. Juni 2021 beträgt der jährliche Kostenanteil der Gemeinde Salgesch **CHF 5'200 pro Schülerin bzw. Schüler**. Darüber hinaus werden die Kosten für Schulmaterial sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten separat in Rechnung gestellt. Diese Zusatzkosten sind auf maximal **CHF 300 pro Schülerin bzw. Schüler** begrenzt. Für das Jahr 2027 wird hierfür ein Betrag von **CHF 323'000** budgetiert (Konto 213.3612.01).

3 Kultur, Freizeit, Kultus

Die Gemeinde Salgesch hält auch im Jahr 2027 an den bewährten Förderbeiträgen für kulturelle Aktivitäten fest. Unter der Rubrik **«Beiträge an kulturelle Veranstaltungen»** (Konto 329.3636.03) sind weiterhin **CHF 5'000.00** vorgesehen, um kulturelle Projekte, Veranstaltungen und Initiativen im Dorf zu unterstützen und das gesellschaftliche Leben in Salgesch aktiv zu fördern.

Unter der Kontenrubrik **«Beteiligungen an Werke für den öffentlichen Nutzen»** (Konto 329.3636.04) werden die Beiträge der Gemeinde an verschiedene Organisationen und Institutionen ausgewiesen. Dazu gehören unter anderem der Verein OPRA, Pro Senectute Wallis, Pro Juventute (Elternbriefe), die Agglo Valais Central sowie der Verein Region Oberwallis.
Für das Jahr 2027 werden zudem **CHF 6'000.00** (Konto 150.3144.01) für die Reinigung und den Unterhalt der grossen Kirchenfenster budgetiert. Damit soll langfristig zur Werterhaltung dieses bedeutenden Kulturguts beigetragen werden.

4 Gesundheit

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Salgesch an das **Sozialmedizinische Regionalzentrum (SMZ) Siders / CMS Sierre** wird auf Grundlage der Einwohnerzahl berechnet (Konto 421.3632.01). Unter dieser Kontenrubrik werden zudem die Beiträge an die deutschsprachige Elternberatung des SMZ Oberwallis verbucht.
Gemäss Artikel 14 Absatz 3bis des Gesetzes über die Organisation des sanitätsdienstlichen Rettungswesens beteiligen sich die Walliser Gemeinden mit 30 % an den anerkannten Kosten des Rettungswesens. Die Beiträge umfassen sowohl Betriebs- als auch Investitionskosten für den Betrieb der **KWRO (Kantonale Walliser Rettungsorganisation)**, der Notrufzentrale **144** sowie des kantonalen Rettungsdispositivs. Die entsprechenden Aufwendungen werden unter der Kontenrubrik **«Beiträge an das Rettungswesen»** budgetiert (Konto 490.3634.01).

5 Soziale Wohlfahrt

Die Finanzierung der Sozial- und Eingliederungssysteme erfolgt seit dem 1. Januar 2015 nach einem harmonisierten Verteilschlüssel zwischen dem Kanton Wallis und den Gemeinden. Dabei tragen der Kanton 70 % und die Gemeinden 30 % der anrechenbaren Kosten. Diese Regelung umfasst insbesondere die Bereiche Behinderten- und Sozialeinrichtungen, Ergänzungsleistungen (EL), AHV-/IV-Beiträge sowie Familienzulagen für Nichterwerbstätige, den kantonalen Beschäftigungsfonds, die Sozialhilfe, Suchtbehandlungen sowie das Inkasso von Unterhaltsbeiträgen.
Im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs (NFA II) beteiligt sich die Gemeinde Salgesch zudem an den Kosten der Alters- und Pflegeheime. Die Kosten werden auf Basis eines kantonal festgelegten Tagessatzes von CHF 25.15 pro Einwohner berechnet. Für das Jahr 2027 wird mit einer Kostenbeteiligung von rund **CHF 112'000** gerechnet (Konto 535.3635.01).
Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots beteiligt sich die Gemeinde Salgesch am Aufwandüberschuss der **KITA Purzelböim in Leuk**. Für das Jahr 2027 wird eine Gemeindebeteiligung von insgesamt **CHF 111'000** budgetiert. Diese setzt sich zusammen aus Beiträgen an die Kindertagesstätte (**CHF 89'000**), die 1:1-Betreuung (**CHF 15'000**) sowie die Naturkita (**CHF 7'000**) (Konto 545.3636.02).

6 Verkehr

Der Gemeinderat plant im Bereich Unterhalt und Pflege der öffentlichen Grünanlagen die Pflanzung zusätzlicher Bäume an ausgewählten Standorten im Gemeindegebiet. Damit sollen das Ortsbild aufgewertet, die Biodiversität gefördert und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessert werden (Konto 615.3140.01; **CHF 5'000**).
Die Lohnkosten des Werkhofpersonals sowie des Verwaltungspersonals werden nach dem Verursacherprinzip den jeweiligen Aufgabenbereichen zugeordnet.

Die entsprechenden Kosten werden auf die Bereiche öffentliche Arbeiten, Werkhof sowie die einzelnen Regiebetriebe verteilt.
Zur Sicherstellung eines fachgerechten und effizienten Betriebs investiert die Gemeinde weiterhin in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Für das Personal der technischen Dienste sind im Jahr 2027 unter anderem Schulungen im Bereich Gebäudeunterhalt sowie Kurse für das Führen eines Kleinbaggers vorgesehen (Konto 617.3090.01; **CHF 4'500**).

7 Umwelt, Raumordnung

Die Regiebetriebe der Gemeinde Salgesch umfassen die Bereiche **Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Kehrichtwesen und Bewässerung**. Damit deren finanzielle Situation transparent dargestellt werden kann, werden sämtliche Aufwendungen und Erträge direkt dem jeweiligen Betriebszweig zugeordnet.
So werden beispielsweise die Abschreibungen, Darlehenszinsen sowie die Kosten für Verwaltung, Telefonie, Porto oder Informatik direkt den entsprechenden Regiebetrieben belastet. Gleiches gilt für die Personalaufwendungen der Verwaltung und des technischen Dienstes, welche anhand der effektiv geleisteten Arbeitsstunden verursachergerecht verrechnet werden.
Durch diese konsequente Zuordnung der Kosten und Leistungen können die tatsächlichen Ergebnisse der einzelnen Regiebetriebe zuverlässig ermittelt und nachvollziehbar ausgewiesen werden. Dies ermöglicht eine transparente und faire Kostenrechnung.
Allfällige Überschüsse oder Defizite eines Regiebetriebs werden über die entsprechenden Spezialfinanzierungen ausgeglichen. Ergibt sich ein Ertragsüberschuss, wird dieser dem Spezialfinanzierungsfonds zugewiesen. Bei einem Aufwandüberschuss erfolgt eine Entnahme aus dem entsprechenden Fonds. Dadurch weisen die Regiebetriebe jeweils eine ausgeglichene Jahresrechnung aus.
Die in der Bilanz ausgewiesenen Spezialfinanzierungen dienen ausschliesslich der Finanzierung ihrer jeweiligen Aufgabenbereiche und gewährleisten eine langfristig gesicherte und verursachergerechte Finanzierung der öffentlichen Dienstleistungen.

Die Spezialfinanzierungen der Regiebetriebe dienen dazu, Mittel für klar definierte öffentliche Aufgaben bereitzustellen. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Trinkwasser, Abwasser, Kehricht und Bewässerung. Die dafür erhobenen Gebühren und Beiträge werden zweckgebunden verwendet und dürfen nur für den jeweiligen Aufgabenbereich eingesetzt werden.
Sollte ein Regiebetrieb vorübergehend mehr Ausgaben als Einnahmen ausweisen, muss dieses Defizit innerhalb von acht Jahren durch zukünftige Ertragsüberschüsse wieder ausgeglichen werden. So wird gewährleistet, dass die einzelnen Bereiche langfristig finanziell ausgeglichen und nachhaltig geführt werden.

Trinkwasser									**Munizipalgemeinde Salgesch**									
Defizit	**R 2022**	**R 2023**	**B 2024**	**B 2025**	**B 2026**	**R 2027**	**R 2028**	**R 2029**	**R 2030**	**R 2031**	**R 2032**	**R 2033**	**R 2034**	**R 2035**	**R 2036**	**R 2037**	**R 2038**
Abnahme																	
Saldo 31.12	**123'365**								**123'365**								
Zunahme		180'053															
Abnahme																	
Saldo 31.12		**180'053**								**180'053**							
Zunahme			138'800														
Abnahme																	
Saldo 31.12			**138'800**								**138'800**						
Zunahme				82'395													
Abnahme																	
Saldo 31.12				**82'395**								**82'395**					

Abwasser	Munizipalgemeinde Salgesch																
Defizit	**R 2022**	**R 2023**	**B 2024**	**B 2025**	**B 2026**	**R 2027**	**R 2028**	**R 2029**	**R 2030**	**R 2031**	**R 2032**	**R 2033**	**R 2034**	**R 2035**	**R 2036**	**R 2037**	**R 2038**
Abnahme																	
Saldo 31.12	**53'512**								**53'512**								
Zunahme		117'022															
Abnahme																	
Saldo 31.12		**117'022**								**117'022**							
Zunahme			93'375														
Abnahme																	
Saldo 31.12			**93'375**								**93'375**						
Zunahme				172'525													
Abnahme																	
Saldo 31.12				**172'525**								**172'525**					

Kehricht	Munizipalgemeinde Salgesch																
Defizit	**R 2022**	**R 2023**	**B 2024**	**B 2025**	**B 2026**	**R 2027**	**R 2028**	**R 2029**	**R 2030**	**R 2031**	**R 2032**	**R 2033**	**R 2034**	**R 2035**	**R 2036**	**R 2037**	**R 2038**
Abnahme																	
Saldo 31.12	**23'287**								**23'287**								
Zunahme		11'747															
Abnahme																	
Saldo 31.12		**11'747**								**11'747**							
Zunahme			100'625														
Abnahme																	
Saldo 31.12			**100'625**								**100'625**						
Zunahme				86'575													
Abnahme																	
Saldo 31.12				**86'575**								**86'575**					

Die Wasserversorgung gehört zu den zentralen Aufgaben der Gemeinde. Im Bereich **Unterhalt des Trinkwassernetzes und der Wasseranalysen** (Konto 710.3143.01) sind verschiedene Massnahmen zur Sicherstellung einer zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung vorgesehen. Geplant sind insbesondere die Sanierung und der Ersatz einzelner Hydranten im Dorf (CHF 13'000) sowie der Austausch und die Neuinstallation von Schiebern in den Gemeindestrassen (CHF 18'000). Zusätzlich werden Mittel für den laufenden Unterhalt des Leitungsnetzes sowie für die gesetzlich vorgeschriebenen Trinkwasseranalysen budgetiert.
Im Bereich der **Oberflächenkanalisation** sind Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten vorgesehen. Nebst der Reinigung einzelner Schächte werden auch verschiedene, in die Jahre gekommene Anlageteile ersetzt, um die Funktionsfähigkeit des Entwässerungssystems langfristig sicherzustellen (Konto 721.3143.01; CHF 11'000).
Für die fachliche Betreuung und Weiterentwicklung der Regiebetriebe in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser, Bewässerung und Oberflächenwasser werden weiterhin spezialisierte externe Dienstleistungen in Anspruch genommen. Die entsprechenden Kosten werden entsprechend dem tatsächlichen Arbeitsaufwand auf die einzelnen Bereiche verteilt.
Die Gemeinde Salgesch unterstützt auch im kommenden Jahr die Projekte im Gebiet **Poja** zugunsten der Primarschule Salgesch. Zudem wird der jährliche Mitgliederbeitrag an den **Naturpark Pfyn-Finges** geleistet. Für diese Aufgaben sind insgesamt CHF 20'000 vorgesehen (Konto 750.3132.01).
Im Bereich der Raumplanung werden die Arbeiten zur Umsetzung des kommunalen Raumkonzepts fortgesetzt. Dazu gehören die Ausarbeitung von Quartierplänen, die Weiterentwicklung des künftigen Siedlungsgebiets sowie die Überarbeitung des Bau- und Zonenreglements mit den dazugehörigen Plänen. Für diese Arbeiten werden zusätzliche Mittel von CHF 40'000 bereitgestellt (Konto 790.3131.01).
Im Rahmen ihrer Umwelt- und Landschaftspflege engagiert sich die Gemeinde weiterhin für den Erhalt und die Aufwertung naturnaher Flächen. So werden finanzielle Mittel bereitgestellt, um die Pflege der Wiesenflächen durch Beweidung zu fördern sowie den Unterhalt der gemeindeeigenen Grünflächen in der Unteren Zell durch die Stiftung SWO weiterzuführen. Diese Massnahmen leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität und zur nachhaltigen Pflege unserer Kulturlandschaft.

8 Volkswirtschaft

Die Landwirtschaft und insbesondere der Weinbau prägen das Landschaftsbild und die Identität von Salgesch. Aus diesem Grund stellt der Gemeinderat auch im Jahr 2027 finanzielle Mittel zur Unterstützung von Rebbewirtschaftern bereit, die über eine kantonale Bewilligung zur Umsetzung von Projekten im Rahmen des Programms **«Rebbau im 21. Jahrhundert»** verfügen. Damit werden innovative und nachhaltige Bewirtschaftungsmethoden im Weinbau gefördert.
Darüber hinaus beteiligt sich die Gemeinde weiterhin an den Massnahmen zur Überwachung und Bekämpfung der **Goldgelben Vergilbung**, einer für den Rebbau bedeutenden Pflanzenkrankheit. Diese Präventions- und Kontrollmassnahmen tragen dazu bei, die Walliser Rebflächen langfristig zu schützen.
Für die **phytosanitäre Waschanlage** werden neben dem ordentlichen Unterhalt auch Mittel für den Ersatz und die Beschaffung von biologischen Produkten bereitgestellt, die für einen sicheren und umweltgerechten Betrieb erforderlich sind (Konto 814.3151.01; CHF 10'000).
Aufgrund eines neuen Mietvertrags werden die bisherigen internen Verrechnungen über die Konten 840.3920.02 und 840.4921.01 aufgehoben. Künftig werden die Mieteinnahmen für die Räumlichkeiten des **Komturei Hofs** direkt über das Konto 029.4430.01 verbucht.
Auch im Jahr 2027 setzt die Gemeinde ihr Engagement für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit fort. Neben den bewährten Beiträgen an **GEAK-Energiesanierungs-programme** werden wiederum Fördermittel für private Haushalte bereitgestellt, die Anlagen zur **Sammlung und Nutzung von Regenwasser** installieren. Mit diesen Beiträgen unterstützt die Gemeinde einen sorgfältigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und fördert nachhaltige Investitionen im privaten Bereich (Konto 879.3637.01; CHF 10'000).

9 Finanzen, Steuern

Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde sind nach wie vor die Steuereinnahmen. Für das Jahr 2027 rechnet die Gemeinde mit Steuererträgen von rund **CHF 6,342 Mio.** aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie von **CHF 880'000** aus den Steuern juristischer Personen.
Die im Jahr 2027 vorgesehenen Investitionen tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Gemeinde bei. Da das Investitionsvolumen die verfügbaren Eigenmittel übersteigt, ist für die Finanzierung einzelner Projekte die Aufnahme von Fremdkapital erforderlich. Die daraus entstehenden Finanzierungskosten wurden im Budget bei den allgemeinen Zinsen und Gebühren berücksichtigt (Konto 961.3400.01; CHF 120'000).
Für die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sowie der einzelnen Regiebetriebe sind im Budget 2027 insgesamt **CHF 1,910 Mio.** vorgesehen. Damit wird dem Wertverlust der bestehenden Infrastrukturen und Anlagen Rechnung getragen und die Werterhaltung des Gemeindevermögens sichergestellt.
Die heutigen Gemeindesteuersätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Indexierung der Gemeindesteuern beträgt weiterhin **136 %**, während der auf die kantonalen Steueransätze anwendbare Koeffizient bei **1.20** belassen wird. Somit ergeben sich für die Steuerpflichtigen im Jahr 2027 keine Änderungen bei den kommunalen Steueransätzen.
Im Rahmen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wird das Verwaltungsvermögen nach verschiedenen Anlagekategorien gegliedert. Jede Kategorie wird entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer mit einem festgelegten Abschreibungssatz abgeschrieben. Die vom Gemeinderat beschlossenen Abschreibungssätze gelten jeweils für eine Dauer von fünf Jahren. Zusätzliche, ausserordentliche Abschreibungen sind nach den Bestimmungen von HRM2 nicht mehr zulässig.

Grundsätze der Abschreibungen sind:

- Unterteilung der Anlagegüter in Anlagekategorien
- Massgebend für den Abschreibungssatz ist die Nutzungsdauer
- Die beschlossene Abschreibungssätze sind mindestens 5 Jahre beizubehalten
- Abschreibungen erfolgen ab Arbeitsbeginn (nicht erst bei Projektende der jeweiligen Investition)

Es gilt zu beachten, dass in den Regiebetrieben Trink- und Abwasser, Kehricht und Bewässerung, die Abschreibungen innerhalb der jeweiligen Kontenrubrik vorgenommen werden.

Investitionen 2027

Die im Geschäftsjahr 2027 vorgesehenen Ausgaben der Gemeinde Salgesch von CHF 4‘615‘000.00 beinhalten Neuanschaffungen in nachfolgenden Bereichen:

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	1'038'036.75	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	117'450.95	1'724'746.00	1'100'000.00	-	2'200'000.00	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	36'250.00	-	-	-	50'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74'459.06	-	225'000.00	-	1'125'000.00	-
7 Umweltschutz und Raumordnung	164'551.84	18'354.05	115'000.00	30'000.00	110'000.00	-
8 Volkswirtschaft	618'441.26	300'000.00	4'050'000.00	2'959'000.00	1'130'000.00	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	**2'049'189.86**	**2'043'100.05**	**5'490'000.00**	**2'989'000.00**	**4'615'000.00**	-
Ausgabenüberschuss		**6'089.81**		**2'501'000.00**		**4'615'000.00**
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Schlussbemerkung Kostenvoranschlag 2027

Die im Kostenvoranschlag 2027 aufgeführte Erfolgsrechnung sieht einen *Aufwandüberschuss* von CHF 378‘505.00 vor. Die Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) beträgt CHF 1‘172‘795.00 und die *Nettoinvestitionen* belaufen sich auf CHF 4‘615‘000.00

Finanzplan 2027 – 2030

Die Gemeinde Salgesch hat für die Jahre **2027 bis 2030** einen Finanzplan erarbeitet. Dieser gibt einen Überblick über die erwartete Entwicklung der Erträge, Aufwendungen und Investitionen in den kommenden vier Jahren und dient als wichtige Grundlage für eine nachhaltige und vorausschauende Finanzplanung.
Da sich die finanziellen Rahmenbedingungen laufend verändern können, wird der Finanzplan jährlich überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Dadurch lassen sich neue Entwicklungen, Projekte und finanzielle Herausforderungen frühzeitig in die Planung einbeziehen.
Der vorliegende Finanzplan basiert im Wesentlichen auf den Berechnungen und Prognosen des von der Revisionsgesellschaft **APROA AG** erarbeiteten Finanzplans 2025-2033.

Einladung zur Urversammlung

Der Gemeinderat freut sich, Sie an der ordentlichen Urversammlung vom **Donnerstag, 10. Dezember 2026, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle des Primarschulhauses Larnässi** begrüssen zu dürfen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die finanzielle Entwicklung und die geplanten Projekte unserer Gemeinde zu informieren sowie aktiv am Gemeindeleben mitzuwirken.

Der Gemeinderat

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung was folgt:
Die Urversammlung genehmigt den Kostenvoranschlag 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 378‘505.00 und Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 4‘615‘000.00.

Salgesch, im November 2026

Der Gemeindepräsident
Gilles Florey

Der Gemeindeschreiber
Stefan Schmidt

Tabelle der Investitionskredite

Kredit für	Beitrag	Genehmigt durch die Urversammlung am
Verpflichtungskredit für den Neubau des Schulhauses, der Mehrzweckhalle sowie der Vereinslokalitäten	CHF 18'275'000.00	20.10.2019
Verpflichtungskredit für die Kernsanierung des Schulhauses 1910 und für den Kauf der Parzelle Nr. 718 und des STWE 712/3; 712/4; 712/5 sowie für deren Renovation.	CHF 5'500'000.00	27.11.2022
Verpflichtungskredit für die Erneuerung der Bewässerungsanlagen der Gemeinde Salgesch	CHF 1'870'000.00	09.06.2024

Kostenvoranschlag 2027
Finanzplan Laufende Rechnung 2027 – 2030

Untenstehende Tabelle weist den Finanzplan Laufende Rechnung der kommenden vier Jahre aus:

Laufende Rechnung	2027	2028	2029	2030
0. Allgemeine Verwaltung	1'002'930.00	1'005'938.79	1'008'956.61	1'011'983.48
1. Öffentliche Sicherheit	300'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00
2. Bildung	1'886'900.00	1'886'900.00	1'886'900.00	1'886'900.00
3. Kultur, Freizeit, Kultus	250'100.00	250'100.00	250'100.00	250'100.00
4. Gesundheit	255'500.00	255'500.00	255'500.00	255'500.00
5. Soziale Wohlfahrt	709'200.00	710'973.00	712'750.43	714'532.31
6. Verkehr	993'050.00	993'050.00	993'050.00	993'050.00
7. Umwelt, Raumordnung	178'400.00	178'400.00	178'400.00	178'400.00
8. Volkswirtschaft	290'950.00	290'950.00	290'950.00	290'950.00
9. Finanzen, Steuern	-5'488'525.00	-5'557'131.56	-5'626'595.71	-5'696'928.15
T O T A L	378'505.00	314'680.23	250'011.33	184'487.63

Kostenvoranschlag 2027
Finanzplan Investitionen 2027 – 2030

Untenstehende Tabelle weist den Finanzplan Investitionsrechnung der kommenden vier Jahre aus:

Investitionen	2027	2028	2029	2030
Umgebungsgestaltung Schulhausareal	700'000.00			
Umbau Schulhaus 1910 / KITA		100'000.00	100'000.00	100'000.00
Clubhaus	1'500'000.00			
Anschaffung Pumptrack Bahn Oberdorfplatz	50'000.00			
Beteiligung Baukosten Kant. Strassennetz	60'000.00			
Wanderwege				
Dorfstrassen	815'000.00	200'000.00	150'000.00	150'000.00
Flurstrassen		100'000.00	100'000.00	100'000.00
Gestaltung öffentlicher Plätze	200'000.00			
Werkhof / Maschinen / Fahrzeuge	50'000.00			
Sanierung Trinkwasserleitungen	45'000.00	200'000.00		200'000.00
Anschlussgebühren Wasser		*-15'000.00*	*-15'000.00*	
Sanierung Abwasserleitungen	10'000.00	200'000.00		200'000.00
Anschlussgebühren Abwasser		*-15'000.00*	*-15'000.00*	
Investitionen für Wasserbeschaffung				
Generelles Entwässerungsprojekt (GEP)	20'000.00			
Sammelstellen Dorf	35'000.00			
Sanierung Bewässerungsleitungen 1. Teil	1'000'000.00			
Sanierung Bewässerungsleitungen 2. Teil	2'850'000.00	1'970'000.00		
Sanierung Bewässerungsleitungen 3. Teil		2'500'000.00	1'778'000.00	
Anschlussgebühren Eigentümer	*-550'000.00*	*-550'000.00*	*-550'000.00*	*-550'000.00*
Beteiligung Bund/Kanton an Bewässerungsprojekt	*-2'800'000.00*	*-2'990'000.00*	*-1'130'000.00*	
Leitbild - Gestaltung Dorf und Umgebung	600'000.00			
Ausbau Beleuchtung Gemeindestrassen	30'000.00			
Nettoinvestitionen	4'615'000.00	1'700'000.00	418'000.00	200'000.00